

Große Malaktion: Altona-Nord hat viele Gesichter

Punkt, Punkt, Komma, Strich...

Fotografieren kann jeder, aber malen? Die Kinder machen es uns vor: Es ist gar nicht so schwer, sich selbst oder seine Liebsten zu porträtieren. Machen Sie mit bei unserer Malaktion, wir sammeln ganz viele Gesichter aus Altona-Nord.

Und so funktioniert es: Malen Sie ein Bild von sich selbst, von ihrem Kind, von Oma, Opa oder von Ihrem Lieblingsmenschen. Die Technik wählen Sie. Ob Buntstift oder Tusche, Öl oder Wachsmalstifte, alles ist willkommen. Die Bilder sollten nicht größer als DIN A3 sein. Alle Porträts werden im Bürgertreff gesammelt und im Herbst an verschiedenen Orten im Stadtteil ausgestellt. Mitmachen werden ganz viele Kinder der Grundschule Arnkielstraße. Wir hoffen, dass die Erwachsenen genauso kreativ sind.

Die schönsten und interessantesten Porträts sollen unseren Stadtteil dauerhaft verschönern.

Vor dem Bürgertreff an der Alsenstraße stehen, wie ein großes Eingangstor, zwei Vier-Meter-hohe rostige Eisenträger. Vor zehn Jahren haben wir sie auf beiden Seiten mit einem großen Wandbild verkleidet, das uns die damaligen Schüler der Schule Arnkielstraße gemalt haben. Das sah lange wunderschön aus, doch jetzt hat der Zahn der Zeit das Holz, auf dem die Bilder gemalt sind, angenagt und die Farbe blättert ab.



Unsere Eisenträger an der Alsenstraße brauchen neue Bilder, denn hier nagt der Zahn der Zeit.



Mit Ihren Porträts wollen wir ein neues großes Wandbild zusammenstellen. Damit alle sehen können, wie viele interessante Menschen in unserem Stadtteil leben und wie bunt es hier ist. Wie freuen uns auf viele Hobby-Porträtmaler, die mitmachen.

PUNKT, PUNKT, KOMMA, STRICH
Malen Sie ein Gesicht
Abgabe der Bilder bis zum 29. Juli im
Bürgertreff, Gefionstr. 3
Weitere Infos: Tel. 42 10 26 81

Ausflüge für Senioren im Sommer

Auf Touren kommen

Im Sommer geht es weiter mit unserem beliebten Ausflugsprogramm für Menschen ab 60. Unter dem Motto „Auf Touren kommen“ besuchen wir einmal im Monat wunderschöne Orte in der Hamburger Umgebung.



Rosenblüte im Arboretum Ellerhoop

• Am 29. Juni besuchen wir den Barfußpark in Egestorf. (Es gibt leider nur noch Plätze auf der Warteliste.)

• Am 27. Juli flanieren wir durch die sommerliche Blütenpracht im Arboretum Ellerhoop. (Anmeldung ab 1.6.)

• Pünktlich zur Heideblüte spazieren wir gemütlich durch das Naturschutzgebiet bei Bispingen. (Anmeldung ab 1.7.)

Bis November sind wir jeden Monat einmal mit Ihnen unterwegs. Alle Ausflüge finden an einem Mittwoch statt und kosten 10 €. Im Preis inbegriffen sind Busfahrt, Eintrittspreis und Kaffee & Kuchen.

Die Ausflüge starten und enden vor dem Bürgertreff in der Gefionstr. 3.

Anmeldung im Bürgertreff Altona-Nord, Tel. 42 10 26 81.

Die Seniorenausflüge werden gefördert aus Mitteln des Bezirksamtes Altona.

Flohmarkt für alle Sinne



Beim Sommerflohmarkt im Bürgertreff können Sie nicht nur stöbern und hökern. Es erwarten Sie auch Kaffee und Kuchen im AWO-Seniorentreff, leckere, kulinarische Kleinigkeiten aus der türkischen Küche, spannende Mitmachangebote wie Up-cycling und musikalische Kostproben auf der Ukulele. Lassen Sie sich überraschen...

SOMMERFLOHMARKT

Sonntag, 5. Juni, 11.00-17.00 Uhr
Bürgertreff Altona, Gefionstr. 3
Standanmeldung: Tel. 42 10 26 81
Kosten 5 € / Meter

Bürgertreff mit BiB – Ihr Treffpunkt in Altona-Nord

Gefionstr. 3, 22769 Hamburg
Tel. 42 10 26 81, Fax 42 10 26 82
buergertreff@altonanord.de
www.altonanord.de

Bürozeiten:
Mo. und Fr. 10.00-13.00
Di. und Do. 14.00-18.00

REGELMÄSSIGE TERMINE

- **Kleiderkammer Wilhelmsburg**
Mo., 9.00-10.00
- **Chor4Fun, Chorprobe**
Mo., 17.30-19.30, info@chor4fun.de
- **Swingtonics, Chorprobe**
Mo., 20.00-22.00, www.swingtonics.de
- **Drum Circle**
Di., 18.00-20.00, am 1. Di. im Mo, kostenlos
- **Porträtgruppe - Zeichnen & Malen**
Di., ab 19.00, Kontakt: Tel. 399 055 62
- **HeartChor, Chorprobe**
Di., 20.00-22.00, orietakada@gmx.de
- **Singing Session**
am 3. Mi des Monats, ab 20.15
Kontakt: Martina, oceanwonder@gmx.de
- **Scrabble-Treff**
am letzten Mi. des Monats ab 18.00
- **Sprachbrücke**
Mi., 17.00-18.00, Gesprächsrunde für Migranten, kontakt@sprachbruecke-hamburg.de
- **Amnesty International Gruppe 1120**
am 1. + 3. Mi. des Monats, 19.00-21.00
Kontakt: gruppe1120@amnesty-hamburg.de
- **Projektgruppe Stadtnatur**
am 2. Mi. des Monats, ab 19.00
Infos: www.isebek-initiative.de
- **Stadtteilchor „Die Chorallen“**
Mi., 19.30-21.30, Infos: Tel. 696 20 09
- **Karten spielen**
Do. 14.30-18.00, Doko und Tichu, Kontakt: Winfried Hormann, Tel. 72 73 08 00
- **Spieltreff**
jed. 2. Do., 9.6., 23.6., 7.7., 21.7. usw., ab 19.00, Infos: kmarienfeld@web.de
- **PC-Treff**
Fr. 15.00-18.00, ohne Anm., kostenlos, Rat und Hilfe bei PC-Problemen

RÄUME MIETEN

Der Bürgertreff stellt seine Räume für Selbsthilfe-, Freizeitgruppen und Initiativen zu günstigen Konditionen zur Verfügung. Der Saal kann für Feiern, Seminare und Veranstaltungen gemietet werden.

Immer mittwochs: Lachyoga

Hier können Sie gute Laune tanken: Beim wöchentlichen Lachyoga-Treff mit Lach- und Bewegungsübungen zum Wohlfühlen. Jede/r ist willkommen, Anmeldung nicht erforderlich. Bitte mitbringen: Bequeme Kleidung, rutschfeste Socken, Wasser zum Trinken.

immer Mi., 18.30-19.30

7 € pro Termin

Leitung: Alex Bannes, Infos: Tel. 431 83 785, www.lachyoga-hamburg.net



Fit bis 100

Hier werden Sie fit für den Alltag. Sie trainieren Ihr Gleichgewicht, Ihren Orientierungssinn und Ihr Reaktionsvermögen.

Vorerfahrungen sind nicht nötig, teilnehmen können Sie in normaler Kleidung.

immer Mo., 12.30-13.30, 2 € /Termin

Anm. nicht nötig, Infos: Tel. 42 10 26 81



Upcycling und Schmuck-Repair-Café

Viel zu schade für die Mülltonne: Beim Upcycling können Sie aus Chipstüten, alten Stadtplänen, Tetrapacks, Comic-Heften und Bonbonpapier tolle Täschchen und Geldbörsen falten.

Und im Schmuck-Repair-Café zeigt Ihnen Aynur Seber, wie Sie kaputte Lieblingsschmuckstücke mit einfachen Mitteln reparieren können.

Upcycling: Mo., 15.00-18.00, 11.7., 22.8. Kosten inkl. Material: 6 €

Schmuck-Repair: Mo. 15.00-18.00, 6.6., 27.6., 25.7., 8.8., Kosten: kleine Spende für Material. Weitere Infos: Tel. 42 10 26 81, ohne Anm., einfach vorbeikommen



PC-Treff

Hier finden Sie Hilfe zu vielen Fragen rund um den Computer. Sie können Software ausprobieren, im Internet surfen und bekommen Hilfe, wenn Sie mit Ihrem Laptop, Ihrem Notebook oder mit Programmen nicht klarkommen.

immer freitags, 15.00-18.00

Leitung: Thomas Vagt und Olaf Störer keine Anmeldung, keine Kosten

Gefördert aus Mitteln des ESF

Jonglieren TO GO

Erleben Sie die Freude am Spiel mit der Schwerkraft und viel Spaß in der Gruppe. Wir jonglieren mit Bällen, Tüchern, Keulen, Ringen und Diabolos. Der Kurs beginnt mit Entspannung, Koordination und Balance. Ziel ist die sichere Jonglage mit drei Bällen. Der Kurs ist geeignet für Erwachsene jeden Alters, auch mit körperlichen Einschränkungen.

Do., 18.15-19.45, 4 Termine, ab 7.7.

55 €/erm. 45 € (Schnupperabend 15 €/erm. 12 €)

Anm.: Tel. 32 966 173, info@nadjalgalwas.de, Leitung: Nadja Galwas



Mucke mit der Uke

Machen Sie mit beim Ukulele-Crashkurs im Sommer. Ukulele spielen ist einfach und mit etwas Übung klingt es richtig gut. Sie lernen, sich auf der Ukulele zu begleiten und erfahren die Bedeutung von Strumming, Picking und Slap.

Di., 18.30-19.30, 4 Termine, ab 26.7.

50 €/erm. 44 €, Leitung: Dörte Derichs

Anm.: Tel. 41 00 29 19

www.mumalau.de



Singing Session

Alle, die gerne Lieder sammeln und anderen vorsingen, treffen sich einmal im Monat zur Singing Session. Gesungen werden Folk-Songs, aber auch Blues, Pop und Oper sind willkommen.

Mi., 20.15-22.00, 15.6., 20.7.

Kontakt und Infos: Martina oceanwonder@gmx.de

Scrabble-Gruppe

Ungefähr 120.000 Wörter gibt es im Duden - von Aal bis Zyste. Eine Herausforderung für alle Scrabble-Fans. Sie sind herzlich eingeladen, mitzutüfteln. Die Scrabble-Gruppe trifft sich immer am letzten Mittwoch im Monat, ab 18.00.

Infos: Joachim Goldschmitt, Tel. 89 00 47 07, josch.goldschmitt@freenet

Die Helperslüüd vom Verein KoALA sind für Sie da

Hilfe im Alltag für Senioren



Viele ältere Menschen möchten so lange wie möglich selbständig in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben. Das ist nicht immer einfach. Oft fehlen die kleinen Hilfen im Alltag, die das Leben leichter machen. Doch jetzt gibt es auch in Altona-Nord die „Helperslüüd“ vom Verein KoALA e. V. Hier finden Sie Beratung und Unterstützung wie zum Beispiel die 82-jährige Frau Pauli aus Altona-Nord.

Frau Pauli freut sich immer, wenn Peter von den „Helperslüüd“ bei ihr an der Tür klingelt. Peter kümmert sich zweimal die Woche um sie. Er erledigt kleine Besorgungen und hat immer Zeit für einen Klönschnack oder eine Partie „Mensch ärgere dich nicht“.

Frau Paulis größter Wunsch ist es, trotz ihrer eingeschränkten Mobilität so lange wie möglich in ihrer Wohnung zu leben. Einkaufen kann sie alleine nicht mehr. Auch Angehörige, die ab und zu nach

ihr schauen könnten, hat sie nicht. Ihre Rente ist zu klein, um sich einen regulären Pflegedienst leisten zu können. Sie hat sich deshalb immer viele Sorgen gemacht, aber seit Peter sie regelmäßig besucht und unterstützt, geht es ihr viel besser.

Sind Sie in einer ähnlichen Situation? Dann melden Sie sich bei den „Helperslüüd“ von KoALA e.V. (Kooperation Arbeiten, Lernen und Ausbildung e.V.). Die „Helperslüüd“ unterstützen Sie im

Haushalt, erledigen Einkäufe, Botengänge und Telefonate, begleiten Sie zum Arzt oder bei Behördengängen und helfen Ihnen beim Ausfüllen von Formularen. Sie können auch Ihnen bestimmt weiterhelfen.

HELPERSLÜÜD
Alltagshilfe für Senioren und Familien
Waidmannstr. 35, 22769 Hamburg
Tel. 432 16 390
Sprechzeiten: Mo-Fr 9.00-15.00

Der neue Krimi von Heinz Jürgen Schneider

Spannend bis zum Schluss

Heinz Jürgen Schneider, Krimi-Autor aus dem Ophagen-Viertel, hat endlich wieder ein neues Buch geschrieben. „Im Land der Lügen“ ist irgendwie ganz anders als seine Vorgänger und doch ein echter „Schneider-Krimi“.

Denn während viele andere Krimi-Autoren Zeilen schinden, um möglichst dicke Wälzer auf den Markt zu werfen, ist Heinz Jürgen Schneider seinem Stil treu geblieben: lakonisch, treffend, ohne überflüssiges Geblubber und mit glänzenden Milieu- und Situationsbeschreibungen.

Neu ist allerdings die Szenerie. Während seine drei früheren Krimis „Tod in der Scheune“, „Tod am Hafenkai“ und „Tod in der Ballnacht“ im Rahmen einer Triologie um den Rechtsanwalt Johannes Blum alle um das Jahr 1933 in der norddeutschen Provinz spielen, handelt sein neuer Roman im Hamburger Schanzenviertel, im Hier und Jetzt: Am frühen Morgen stürmt das Bundeskriminalamt

mit Unterstützung des Mobilen Einsatzkommandos die Wohnung des linken Journalist und Netz-Aktivistens Ole Freiers. Der Vorwurf: Mitgliedschaft in einer terroristischen Vereinigung und ein Sprengstoffanschlag auf eine Firma, die Software für Polizei und Geheimdienste herstellt. Der Vorwurf ist nicht haltbar, aber Ole Freiers sitzt erst mal ein paar Wochen in Stuttgart-Stammheim in Einzelhaft, die ersten Tage völlig beschäftigungslos – ohne etwas zu lesen, ohne Schreibzeug, ohne Radio...

Gerade diese Beschreibungen machen das Buch so spannend. Wie es sich anfühlt, in einer kargen Zelle eingesperrt zu sein, ohne dass etwas passiert, und nur



darauf zu warten, wie die Zeit vergeht, können sich die meisten Menschen wahrscheinlich nicht vorstellen. Heinz Jürgen Schneider war früher als Rechtsanwalt tätig, kennt diese Situation aus der Schilderung seiner Mandanten und kann sie so eindrücklich schildern, dass man schon beim Lesen völlig zermürbt wird von der Öde des Knastlebens...

Heinz Jürgen Schneider: Im Land der Lügen, Hamburg 2015, 10,99 €.

Verkauf im Viertel: Alis Bio-Ecke, Eimsbüttler Straße 119

Endlich fertig: Unterkunft für Frauen an der Alsenstraße

Neue Nachbarinnen im Stadtteil

Lange haben die Umbauarbeiten gedauert, doch jetzt ist das Moritz-Liepmann-Haus an der Alsenstraße 8 fertig. Seit Mitte Mai wohnen hier geflüchtete Frauen, Kinder und wohnungslose Frauen.

Herr Grube und seine Mitarbeiterinnen von „fördern & wohnen“, dem öffentlichen Dienstleistungsunternehmen, das das Haus betreibt, informierten beim Stadtteilforum am 19. April die rund 100 Teilnehmer über den Stand der Dinge: Nach dem Umbau bietet das Haus in Zwei- und Dreibettzimmern Platz für rund 80 Bewohnerinnen. Die vier Küchen und die sanitären Anlagen gehören zum Gemeinschaftsbereich, alle Zimmer sind jedoch mit einem Kühlschrank ausgerüstet.

zialarbeiterin, die in der Regel täglich von 8.00 - 17.00 Uhr vor Ort ist.

Viele Fragen drehten sich beim Stadtteilforum darum, wie man die neuen Nachbarinnen unterstützen kann. Die Mitarbeiter von „fördern & wohnen“ berichteten, dass nach ihren Erfahrungen gerade die obdachlosen Frauen wenig soziale Kontakte hätten und für alle Freizeitangebote dankbar seien. Sehr beliebt sei das gemeinsame Kochen. Außerdem benötigten die Frauen Unterstützung bei Behördengängen und



Großes Interesse und viel Hilfsbereitschaft beim Stadtteilforum am 19. April

Mit der sogenannten Mischbelegung, gemeint ist die Belegung des Hauses mit geflüchteten Frauen und obdachlosen Frauen, habe man in anderen Einrichtungen unterschiedliche Erfahrungen gemacht, so Herr Grube. Es gäbe zwar kleinere kulturelle Konflikte im Alltag, aber die geflüchteten Frauen würden durch den täglichen Kontakt mit den deutschen Bewohnerinnen auch schneller Deutsch lernen. Ansprechpartnerin vor Ort für die Bewohnerinnen und die ehrenamtlichen Unterstützer ist eine So-

cialarbeiterin. Nach diesen Informationen bildeten sich Gruppen, die die neuen Bewohnerinnen mit verschiedenen Hilfsangeboten wie zum Beispiel Kochengruppen, Freizeitaktivitäten, Deutschunterricht und in Einzelpatenschaften unterstützen möchten. Weitere Informationen und die Kontakte zu den Unterstützerguppen finden Sie im Protokoll des Stadtteilforums auf der Webseite des Bürgertreffs http://www.altonanord.de/sites/default/files/protokoll_stadtteilforum_19.04.2016_0.pdf

Computer-Hilfe für Senioren

Haben Sie Fragen zur Nutzung Ihres PCs, Laptops oder Tablets? Wir können Ihnen helfen. Immer mittwochs 10.00 bis 13.00 Uhr sind die Computerberater im AWO-Seniorentreff in der Gefionstr. 3 für Sie da und bieten Ihnen Einzelberatung für Anfänger und Fortgeschrittene. Anmeldung nicht erforderlich, der Computertreff ist kostenlos.



Sozialberatung in der Pauluskirche

Susanne Wilk von der Pauluskirche berät Sie bei Problemen mit dem Arbeitsamt und in Fragen zu Wohngeld, Rente und Schwerbehinderung. Sie unterstützt Sie beim Schriftverkehr und bei Behördengängen. Die Beratung ist kostenlos und für jeden offen. Termine außerhalb der Sprechzeiten können telefonisch vereinbart werden.

Bei der Pauluskirche 1, 22769 Hamburg, Tel. 850 82 18. Beratung: Di. + Mi. 13.00-15.00, Fr 9.00- 12.00 nach telefonischer Vereinbarung.

Vor und nach der Vorstellung gleich nebenan:



Café & Restaurant - Gefionstr. 3
Tel. 43 18 99 99

Spezialitäten aus Sri-Lanka

Jonglieren in jedem Alter? Na klar!

Nadja Galwas immer am Ball

Jonglieren ist viel mehr, als ein paar Bälle durch die Luft zu wirbeln. Für Nadja Galwas, die diese wunderbare Kunst seit vielen Jahren unterrichtet, stehen Spaß an der Sache und Freude an der Bewegung im Mittelpunkt.

„Gib einem Menschen einen Ball in die Hand und er fängt sofort an, damit zu spielen. Diesen Spieltrieb greife ich auf“, sagt die Kursleiterin. Und sie hat recht: Wenn in der Gruppe Reboundbälle zu Musik über den Boden hüpfen, bekommt man sofort Lust mitzumachen. Nicht wenige im Kurs sind Wiederholungstäter: Das Spiel mit der Schwerkraft und stetiges ‚am Ball sein‘ sind einfach zu faszinierend, um aufzuhören; die Verbesserung von Entspannung, Reaktionsschnelligkeit und Koordination im Alltag deutlich spürbar. Neulinge sind hier immer willkommen, Erfahrene können an ihrem persönlichen Stil und an Nummern arbeiten. „Die Mischung macht’s, alle lernen von allen“, erklärt Nadja. „Unab-

hängig vom Lernlevel sind Körperhaltung und Technik wichtig. Diese erarbeiten wir individuell, je nach Alter, Fitnessgrad oder körperlichen Einschränkungen.“

Selbst hat sich die 49-Jährige das Jonglieren mit 18 Jahren von einem Freund abgeguckt und zwei Wochen geübt, bis sie sicher mit drei Bällen jonglierte. Eine sitzende Tätigkeit ist nichts für die bewegungsfreudige Allroundkünstlerin. Sie hat in Hannover Clownerie gelernt und eine Ausbildung in Gestalttherapie-Tanz absolviert. Heute arbeitet sie als Trainerin und Clown. Unternehmen und



Einrichtungen buchen regelmäßig ihre „Humor-positiven“ Kreativworkshops und Jongliertraining.

Auch Seniorenheime wissen Nadjas Dienste zu schätzen: Mit buntem Ballsortiment trainieren die Bewohner mit der Jongleurin ihr Reaktionsvermögen. Altersgrenze? Weit gefehlt: Die älteste Teilnehmerin hier ist 103 Jahre!

Neugierig geworden? Der nächste Jonglierkurs mit Nadja Galwas startet am 7. Juli im Bürgertreff, siehe Seite 3.

Sommerfest im Alsenpark

Am Sonntag, den 10. Juli geht es wieder rund beim großen Spiele- und Familienfest im Alsenpark: Austoben können sich Groß und Klein beim Klettern, beim Tisch-Boule, auf der Slackline und bei vielen anderen Spielen. Die Gruppe Kion Dojo sorgt mit japanischen Trommeln für den richtigen Sound, an der Grillstation und bei Kaffee und Kuchen kann man zwischendurch neue Energie tanken. Sie sind herzlich willkommen.

Sonntag, 10.7., 14.00-18.00 Uhr.

Es laden ein: SAGA-GWG, FLAKS, Spielhaus, Bauspielplatz, Jugendtreff, Juca-Nord und Bürgertreff Altona.



Parkfest 2015: Auch dieses Jahr sorgen Trommler für den richtigen Sound

Großdemo für Tempo 30

Tempo 30, weniger Luftverschmutzung und einen Radfahrweg auf der Busspur fordert die Initiative „Tempo 30 auf der Max-Brauer-Allee“ und lädt ein zur Großdemo am Mittwoch, den 15. Juni von 18.00 - 19.00 Uhr an der Haltestelle Gerichtstraße. Kontakt: Tempo30-MBA@web.de

Impressum

"Altona-Nord im Blick" 66
Hrsg.: Bürgertreff Altona-Nord
Gefionstr. 3, 22769 Hamburg, Tel. 42 10 26 81
Erscheinen: viermal jährlich, Aufl. 5000
Redaktion: Doris Foitzik
Fotos: Birgit Kuntz, Sybille Ekrut
Verantwortlich i.S.d.P.: Doris Foitzik
Eingesandte Artikel und Leserbriefe müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Mal raus aus der Stadt

Günstige Sommerreisen für Kinder und Senioren

Auch Menschen mit geringem Einkommen oder kleiner Rente sollen die Möglichkeit haben, sich auf einer Feriendreise zu erholen. Dafür setzt sich die „Deutsche Hilfgemeinschaft e.V.“ (DHG) seit vielen Jahren ein. Für den Sommer 2016 gibt es wieder zahlreiche attraktive Reiseangebote für Kinder, Jugendliche und Senioren.

Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 15 Jahren, deren Eltern nur ein geringes Einkommen haben, können in den Hamburger Sommer- oder Herbstferien mit der DHG verreisen. Unter der Obhut geschulter Betreuer (die im Besitz der Jugendgruppenleitercard sind) geht es unter anderem an die Nordsee, zum Beispiel in das Ferienheim Puan Klent auf der Insel Sylt, in die kaschubische Schweiz in der Nähe von Danzig oder nach Heiligenhafen an der Ostsee. Auf den zweiwöchigen Reisen wird den Kindern und Jugendlichen ein erlebnisreiches Programm



Badespaß für Kids im Ferienheim Puan Klent auf Sylt

geboten: Reiten, Surfen, Segeln, Klettern und vieles mehr.

Finanziert werden die Reisen aus Mitteln der Stadt Hamburg und der DHG. Wenn die Eltern zuschussberechtigt sind, z. B. wenn sie Arbeitslosengeld, Grundsicherung oder Wohngeld beziehen, beträgt der Eigenanteil nur 45,50 €.

Reisen für Senioren

Auch Senioren können mit der DHG in Urlaub fahren, wenn sie mindestens 65 Jahren alt sind und Leistungen vom Grundsicherungsamt bekommen. Der Eigenanteil für eine 7-tägige Erholungsreise beträgt nur 40 €. Dieses Jahr bietet die DHG zum Beispiel im Juni eine Reise ins Erzgebirge an und im September geht es in das schöne Städtchen Vrachlabi



Spaziergang auf den höchsten Berg Tschechiens, die Schneekoppe.

am Rande des tschechischen Riesengebirges. Für alle Reisen gibt es noch freie Plätze. Anmelden können Sie sich direkt bei der deutschen Hilfgemeinschaft, hier bekommen Sie auch weitere Informationen.

DEUTSCHE HILFGEMEINSCHAFT

Bürgerweide 38, 20535 Hamburg
Tel. 25 066 20, Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do 10.00-18.00, Mi + Fr. 10.00-14.00

40 Jahre Kinderhaus Stenvort

Das Kinderhaus Stenvort wird 40 Jahre alt und ist damit eines der ältesten alternativen Kinderhäuser in Hamburg. Dieses Jubiläum soll zusammen mit Eltern, Kindern, Ehemaligen, Freunden und Nachbarn gebührend gefeiert werden. Gegründet wurde das Kinderhaus 1976 von Pädagogen und Eltern, die sich einer emanzipatorischen Pädagogik verpflichtet fühlten. Lange Jahre war es als Kinderhaus Heinrichstraße, benannt nach seinem damaligen Standort, bekannt. Vor 10 Jahren zog der Verein um in das neue Gebäude am Stenvort 2.

Seit der Gründung hat das Kinderhaus viele Jahre lang großartige Unterstützung von Künstlern, Wissenschaftlern, Freunden, Eltern und Förderern erfahren – eine wichtige Voraussetzung für die Arbeit. Auch heute noch ist das Kinderhaus ein Ort, an dem fortschrittliche pädagogische Konzepte umgesetzt werden, und unterstützt Kinderprojekt in armen Regionen, z. B. seit vielen Jahren eine Schule in Ecuador.

Das alles soll am Samstag, den 16. Juli mit einem großen Fest gefeiert werden. Ab 15.00 Uhr geht es los mit Karussell, Spiel-



stationen und der Kinderband Blindfische, ab 18.30 Uhr gibt es ein leckeres Buffet für Groß und Klein und danach Tanzen und Feiern bis in die Nacht. Alle Freunde und Nachbarn sind herzlich eingeladen.

JUNI			VERANSTALTUNGEN & AUFFÜHRUNGEN	
FR	03	20.00		<p>Theaterclub - die Open Stage in Altona Viel Kultur und Leidenschaft für wenig Geld! In Jan Jahns Theaterclub haben Künstler aus jeder Kunstrichtung die Möglichkeit, sich und ihr Programm zu zeigen. Im Juni mit dabei: NoHardFeelings, Treets, Confesiones del tango, Victor & Katharina, Jumai und Flamba. Eintritt 8,- / erm.6,- </p>
DI	07	19.00		<p>World Insight: Marokko Der Fotograf Martin Buschmann von WORLD INSIGHT Erlebnisreisen stellt Ihnen in herrlichen Bildern die ganze Vielfalt des Reisezieles Marokko vor. In der neu überarbeiteten Version von „INSIGHT Marokko“ erleben Sie das Königreich umfassend. Freuen Sie sich auf einen informativen Abend! Anmeldung notwendig unter www.world-insight.de/events Eintritt frei </p>
SA	11	20.00		<p>GROOVIN`HARD and Half-Past Sax Swingklassiker von Count Basie und Duke Ellington – frei nach dem Motto „It Don't Mean A Thing If It Ain't Got That Swing“. Aber auch die Klänge Mittelamerikas kommen nicht zu kurz: Latin Beats animieren zum Tanzen bzw. Relaxen, je nachdem welches Tempo angesagt ist. Von „Mas Que Nada“ über „Children Of Sanchez“ bis hin zu „A Night in Tunesia“: Lassen Sie sich in die Sonne entführen und erleben Sie einen abwechslungsreichen Abend! Eintritt 7,- / erm. 5,- </p>
SA	18	20.00		<p>Impro-Doppelpack: Impromptue (HH) & Improbanden (Berlin) Shakespeare oder Comic, Lied oder Gedicht, die Geschichte eines ersten Dates oder des letzten Urlaubs - alles ist möglich, denn SIE bestimmen, was auf die Bühne soll! Eintritt frei </p>
FR	24	20.00		<p>Stadtgespräch - die Impro Show Stadtgespräch stürmt auf die Bühne - ohne Skript und Programm. Am Anfang steht nur ein Zuruf aus dem Publikum und danach ist alles möglich. Ein Abend voller Lacher und magischer Momente. Eintritt 7,- / erm. 5,- </p>
SA	25	20.00		<p>Chor4Fun: Sommerkonzert Der Chor4Fun präsentiert Pop und Rock, Evergreens und Chartbreaker in unvergleichlichen Chor-Arrangements. Die 45 Sängerinnen und Sänger bringen The Mamas & The Papas, Rod Stewart, Adele und mehr zusammen auf die Bühne und laden die Zuhörerinnen und Zuhörer zum Schunkeln, Schmunzeln und Mitsingen ein. Eintritt frei </p>
JULI			VERANSTALTUNGEN & AUFFÜHRUNGEN	
SA	02	19.30		<p>Indisches Konzert Erleben Sie die Vielfalt und den Reichtum klassischer indischer Musik mit den Meister-Musikern Koushik Bhattacharjee und Swapan Bhattacharya. In der Pause verkauft das Restaurant Breitengrad leckere asiatische Speisen. Eintritt 15,- / erm. 12,- </p>
DO	07	20.00		<p>50 Voices Sommerkonzert Dieser Chor wird Sie mit seinem Mix aus Gospel, Pop und Soul begeistern. Diesmal live und „unplugged“ auf ihrer „Proben-Bühne“ gibt es ein schillerndes Special überraschender Arrangements aus verschiedensten Musicals. Lassen Sie sich das Summer Special „Soulful Musical Songs“ nicht entgehen! Eintritt 12,- / erm. 8,- </p>
SA	09	20.00		<p>Bühnenjubiläum: 20 Jahre Duo Dekolleté Das Duo Dekolleté sind Kristina Bischoff und Peri Arndt und für diesen Abend versprechen sie: MUSIK, MUSIK, MUSIK, Gelächter und Gesang, Geschichten und Geschichtchen und vieles mehr... Mit dabei sind viele Gäste auf der Bühne. Lassen Sie sich überraschen und feiern Sie gemeinsam das 20. Bühnenjubiläum! Eintritt 15,- / erm. 12,- </p>
FR	15	20.00		<p>Theaterclub Klima-Spezial Heute erwartet Sie die große Kleinkunstgala. Verschiedenste Hamburger Künstler bereiten Ihnen einen leidenschaftlichen Varieté-Abend und spenden die Einnahmen an Atmosfair. Mit dem Geld sollen Projekte finanziert werden, die möglichst viel CO2 einsparen. Überzeugen Sie sich selbst, wie viel Freude es machen kann, zu spenden und gleichzeitig Kleinkunst zu genießen! Eintritt 15,- / erm. 10,- </p>
SA	16	20.00		<p>Stadtklang Ob im Ensemble, Solo oder im Duett. Stadtklang singt von Pop bis Singer Songwriter, mal rockig und mal folkig. Auf den Konzerten berührt und begeistert Stadtklang mit Spielfreude und einem bunten Song-Mix. Lassen Sie sich berühren und begeistern! Eintritt 9,- </p>

